

Jour fixe  
NAHOST AKTUELL

Die Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, das Institut für Sozialanthropologie an der ÖAW und das Institut für Orientalistik an der Universität Wien in Zusammenarbeit mit dem STANDARD und der Diplomatischen Akademie Wien laden ein.

# Der Konflikt im Jemen: Ideologische Aspekte und Hintergründe

**JOUR FIXE Nahost aktuell: Nahostexpertin Gudrun Harrer, leitende Redakteurin DER STANDARD, im Gespräch mit ihren Gästen. Hintergrundwissen zum Nahen Osten aus erster Hand.**

Seit mehr als zehn Jahren spielt die islamistische Huthi-Bewegung eine wichtige Rolle in Jemens Politik. 2014 übernahmen die Huthis die Macht in weiten Teilen des Landes und wurden einer der bedeutendsten Akteure der derzeitigen Krise. Doch was ist der ideologische Hintergrund der Bewegung und in welchem Verhältnis steht sie in dieser Hinsicht zum Iran?

**Termin: Montag, 3. Dezember 2018, 19.00 Uhr**  
**Ort: Diplomatische Akademie, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien**

**Gudrun Harrer** ist leitende Redakteurin der Tageszeitung „Der Standard“ und Lehrbeauftragte für Moderne Geschichte und Politik des Nahen Ostens an der Universität Wien (Institut für Orientalistik) und an der Diplomatischen Akademie Wien. Sie studierte Arabistik und Islamwissenschaften und promovierte in Politikwissenschaften über das Atomprogramm des Irak. 2006 war sie Sondergesandte des österreichischen EU-Ratsvorsitzes im Irak und Geschäftsträgerin der Österreichischen Botschaft in Bagdad.

## Alexander Weissenburger

Alexander Weissenburger holds an MLitt in Middle East, Caucasus and Central Asian Security Studies from the University of St Andrews and an MA in Islamic Studies from the University of Vienna. During his studies, Alexander travelled to several Middle Eastern countries and studied Arabic in Cairo for a year. He was an intern at the Austrian Institute for International Affairs and teaches Arabic at the University of Vienna. His main research interests are Islamic mobilization and radicalization, Islamic religious and political thought as well as religious minorities of the Middle East. Alexander's PhD projects deals with the ideology of the Huthi movement.

Mit freundlicher Unterstützung:



[derStandard.at](http://derStandard.at)



Vienna School of International Studies  
Ecole des Hautes Etudes Internationales de Vienne

